



Blau-Weiss Hollage

-

VfL Oythe



Sonntag, 12.09.2010

15:00 Uhr

Liebe Fußballfreunde,

auch diese Ausgabe der BenkenBuschTrommel beginnt im Vorwort mit der Begrüßung der Gäste - heute aus Oythe, dem größten Stadtteil der Kreisstadt Vechta - und der heimischen Fußballfans am Benkenbusch.

Die rot-weißen Oyther sind bereits nach einem Jahr wieder zurückgekehrt in die Spielklasse von Blau-Weiss Hollage, haben aber durchaus weiter das Potential eines Oberligisten. Der Gast darf nicht nach dem aktuellen Tabellenplatz beurteilt werden. Immerhin ist der VfL Oythe in der jetzigen Saison noch unbesiegt und hat neben dem Derby-Erfolg gegen Blau-Weiss Lohne und dem Remis gegen den VfB Oldenburg II die weiteren drei Unentschieden gegen die drei aktuell Erstplatzierten der Liga erkämpft: SV Holthausen-Biene, SSV Jeddelloh, FC Schüttorf.

Die blau-weißen Hollager gehen mit neuem Selbstvertrauen, das aus einem 2:1-Arbeitssieg bei Blau-Weiss Lohne resultiert, in das heutige schwere Heimspiel. Die Spieler wissen noch um die beiden Niederlagen gegen VfL Oythe aus der Saison 2008/2009, aber auch darum, dass gerade am heimischen Benkenbusch beim unglücklichen 0:1 auch ein anderes Ergebnis dem Spielverlauf wohl angemessen gewesen wäre.

Die 1. Herren von Blau-Weiss Hollage profitierte bisher bereits von der gut ausgebauten Sportanlage am Benkenbusch und bestritt - vornehmlich witterungsbedingt - schon jeweils ein Heimspiel auf dem Hauptplatz, dem kleinen Rasenplatz und dem Kunstrasenplatz. Auf welchem der Plätze dann der erste Heimsieg zu den bisherigen beiden Auswärtssiegen hinzukommt, ist eher Nebensache für die Hollager Zuschauer, die auch heute wieder enorm wichtiger Rückhalt für die Mannschaft sein werden.

Beim Kaffee im Schulungsraum, bei der Bratwurst am Imbisswagen, beim Getränk direkt nach dem Spiel am Benkenbusch oder auch auf dem heutigen Pfarrfest von St. Josef können wir hoffentlich resümieren, dass die Teams aus dem Kreis Vechta dem Hollager Team „einfach gut liegen“.

Wir wünschen uns heute ein hochklassiges, aber auch immer faires Spiel.

Die BenkenBuschTrommel



Abgänge: Markus Dieluweit (Pause), Simon Engelmann (SF Lotte), Christian Kl. Holthaus (Stipendium USA), Fabian Meyer (SV Wilhelmshaven), Tom Westerwalbesloh (unbekannt), Benjamin Fennig, Alexander Jahrand und Maurice Planteur (GW Mühlen)

Zugänge: Simon Bothe und Philipp Middelkamp (A-Jug. VfL Oythe), Magnus Hölscher (RW Visbek), Berat Karatas (SC Bakum), Arthur Kummert (Vorwärts Gronau), Christoph Schillmöller (VfL Oythe II), Stefan Stukenborg (A-Jug. VfL Osnabrück), Steffen Wilkens (Frisia Goldenstedt)

Tor: Henning Reichenbach (28), Berat Karatas (18) **Abwehr:** Manuel Engelmann (23), Ralf Ewen (38), Magnus Hölscher (26), Tobias Latta (23), Christoph Overberg (25) **Mittelfeld:** Raphael Dornieden (24), Dennis Jex (21), Arthur Kummert (21), Philipp Middelkamp (18), Christoph Schillmöller (24), Klaus Schmunkamp (24), Stefan Stukenborg (19), Mike Thomas (24) **Angriff:** Simon Bothe (18), Jan Egbers (27), Tim Wernke (24), Steffen Wilkens (18)

Trainer: Dietmar Schlärmann **Co-Trainer:** Wolfgang Gloge
Koordinator: Rudi Lammers **Fußballobmann:** Peter Zeglin
Betreuer: Werner Mucker **Saisonziel:** gesicherter Mittelfeldplatz
Meistertipp: SV Holthausen-Biene, SV Bad Rothenfelde

Ein Abstieg mit fadem Beigeschmack Gute Hinserie zu wenig - Dreifach-Schock und bestes Sturmduo

Beim Blick zurück redet Dietmar Schlärmann nicht lange um den heißen Brei herum. "Wer in der Rückserie nur zehn Punkte holt, hat keine Berechtigung auf eine Teilnahme an der Relegation", sagt der Trainer des VfL Oythe. Nach 30 Spielen in der Fußball-Oberliga West ist das weitere Fazit des 53-jährigen Lohners kurz wie zutreffend: "Wir sind verdient abgestiegen."

In einer normalen Saison hätte Platz 13 zum Klassenerhalt gereicht, aber es war keine normale Saison - es ging um die Qualifikation für die neue eingleisige Oberliga, und bei diesem Gerangel ging dem Aufsteiger in der zweiten Hälfte der Saison die Luft aus. "Wir konnten das Niveau unserer guten Hinrunde nicht halten", so Schlärmann. Er deutete an, dass längst nicht alle Spieler auf dem gleichen Fitnessstand waren. Und dass Leistungsträger wie Raphael Dornieden (nur vier Spiele in 2010) oder Christoph Overberg (fehlte im April/Mai vier Spiele in Folge) länger ausfielen, konnte der Underdog nicht verkraften. "Da kam eins zum anderen", sagt Schlärmann und ergänzt: "Die Relegation war möglich. Aber alle haben Fehler gemacht und die Karre in den Dreck gezogen. Dieser Kritik müssen sich alle stellen, auch das Trainerteam."

Gegen die Schwergewichte der West-Staffel, die sich standesgemäß die ersten sieben Plätze sicherten, holte Oythe nur magere vier Punkte, wobei der 2:0-Coup beim SV Meppen der sportliche und emotionale Höhepunkt der Saison war. Die Punkte, die Oythe am Ende zum zehnten Platz fehlten, wurden gegen das Schlussduo Oldenburg/Bückeburg verspielt. 1:5, 3:5, 1:6 - drei peinliche Auftritte, die Schock-Wirkung hatten. Dazu Schlärmann: "Diese Niederlagen taten weh." Vor allem in der Tabelle. Kapitän und Torwart Henning Reichenbach ergänzt daher: "Wir hätten zumindest die Relegation erreichen müssen. Deshalb bleibt an dieser Saison ein fader Beigeschmack haften. Das ist schade und auch ein Stück enttäuschend." Zu oft habe VfL Oythe Tugenden wie Kampf, Geschlossenheit und absoluten Willen vermissen lassen.

Kleiner Trost für den Absteiger: Simon Engelmann und Tim Wernke bildeten das erfolgreichste Sturmduo der Liga. Der künftige Lotter und der Ex-Mühlener erzielten zusammen 39 Tore - und das mit 21 bzw. 23 Jahren. Aber: Das junge Duo musste die Hauptlast in der Offensive tragen, vom Rest ging zu wenig Torgefahr aus. Drittbester Schütze war Dennis Jex, der viermal traf und mit zehn "Assists" bester Vorlagengeber vor Wernke (9) und Engelmann (7) war. Wernke war auch in allen 30 Partien dabei. Gleiches gilt für Tobias Latta, der auf der linken Seite ebenso fleißig und beständig agierte wie Christoph Overberg, der im Defensivzentrum überragende Leistungen zeigte.

Oldenburgische Volkszeitung, 05.06.2010

Freitag, 10.09.2010		
SV Brake	VfL Oldenburg	19:30
Samstag, 11.09.2010		
VfB Oldenburg II	FC Schüttorf	16:00
Sonntag, 12.09.2010		
SV Bad Bentheim	SV Holthausen-Biene	14:00
SC Melle	SSV Jeddelloh	15:00
SSC Dodesheide	Blau-Weiss Lohne	15:00
Blau-Weiss Hollage	VfL Oythe	15:00
SC Spelle-Venhaus	TuS Pewsum	15:00
Hansa Friesoythe	SV Wilhelmshaven II	15:00
Blau-Weiss Papenburg	SV Großefehn	18:00
SV Bad Rothenfelde	spielfrei	

Pl	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	SV Holthausen-Biene	7	6	1	0	22:05	17	19
2	SSV Jeddelloh	7	4	3	0	20:07	13	15
3	FC Schüttorf	6	4	2	0	19:11	8	14
4	SC Melle	6	4	0	2	14:12	2	12
5	SV Bad Bentheim	5	3	2	0	07:04	3	11
6	SV Großefehn	7	3	1	3	14:12	2	10
7	SV Bad Rothenfelde	7	3	1	3	16:17	-1	10
8	SV Wilhelmshaven II	6	2	2	2	11:11	0	8
9	SC Spelle-Venhaus	6	2	2	2	09:10	-1	8
10	VfL Oythe	5	1	4	0	12:10	2	7
11	VfL Oldenburg	5	2	1	2	08:08	0	7
12	Blau-Weiss Papenburg	6	2	1	3	12:14	-2	7
13	Blau-Weiss Hollage	6	2	1	3	05:11	-6	7
14	VfB Oldenburg II	6	1	3	2	04:07	-3	6
15	SV Brake	6	2	0	4	16:23	-7	6
16	TuS Pewsum	7	1	2	4	08:17	-9	5
17	Blau-Weiss Lohne	7	0	3	4	08:13	-5	3
18	SSC Dodesheide	6	0	3	3	09:15	-6	3
19	Hansa Friesoythe	7	1	0	6	13:20	-7	3

Blau-Weiss Hollage Saison 2010/2011		Einsätze	Einw.	Ausw.	Tore	Vorlagen
Behrens	Joscha	0				
Brümmer	Timo	4				
Dorenkamp	Maik	6	3	3	1	
Egbers	Thomas	5			3	
Friedrich	Daniel	5				
Heine	Sven	4	2	1		
Hobelmann	Tobias	6		1		
Kamper	Marc	1				
Knabke	Björn	1	1			
Konersmann	Tobias	2	2			
Kröger	Sebastian	6	1	1	1	1
Lotz	Thomas	2		2		
Mescheder	Andreas	4	2	2		
Nedimovic	Aleksandar	4	1	1		
Placke	Frank	1		1		
Schleibaum	Mirko	4	2	1		
Seker	Fernando	6				
Strößner	Andre	6				2
Strunk	Henrik	6		1		
Thulke	Norman	1				
Tolischus	Max	6				2

Landesliga, Saison 2010/2011



(Hinten v.l.n.r.) Frank Placke, Sven Heine, Maik Dorenkamp, Tobias Konersmann, Tobias Hobelmann

(Mitte v.l.n.r.) Betreuer Norbert Brümmer, Torwart-Trainer Christian Larberg, Aleksandar Nedimovic, Henrik Strunk, Timo Brümmer, Thomas Lotz, Sebastian Kröger, Norman Thulke, Trainer Thomas Lüken, Physiotherapeut Stefan Lührmann, Betreuer Henning Schwegmann

(Vorne v.l.n.r.) Andre Strößner, Fernando Seker, Daniel Friedrich, Marc Kamper, Mirko Schleibaum, Max Tolischus

(Es fehlen) Joscha Behrens, Thomas Egbers, Andreas Mescheder

Kreisliga, Saison 2010/2011



(Hinten v.l.n.r.) Malte Baumann, Michael Hellermann, Patrick Heinrich, Michael Grünebaum, Björn Knabke, Sascha Meyer

(Mitte v.l.n.r.) Trainer Ralf Strätgen, Felix Leshoff, Nico Wellbrock, Thomas Grünebaum, Marc Barlag, Sven Hornig, Lutz Riehemann

(Vorne v.l.n.r.) Björn Prawitz, Florian Drees, David Barlag, Andre Lücke, Jonas Baumann

(Es fehlen) Co-Trainer Dennis Schöpfer, Betreuer Stephan Lanwert, Sebastian Grünebaum, Benedikt Ottens, Denis Schlimpert

Landesliga



Norbert Brümmer (Betreuer), Christian Larberg (Torwart-Trainer),
Stefan Lührmann (Physiotherapeut), Henning Schwegmann (Betreuer)

Saison 2010/2011



Marc Kamper
geb. 30.11.1979



Thomas Lüken
Trainer



Daniel Friedrich
geb. 31.10.1979



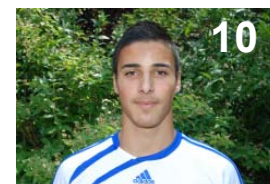
Timo Brümmer
geb. 24.10.1984



Sven Heine
geb. 29.06.1991



Andre Strößner
geb. 21.12.1981



Fernando Seker
geb. 20.03.1991



Thomas Lotz
geb. 23.10.1982



Thomas Egbers
geb. 29.05.1984



Norman Thulke
geb. 17.01.1979



Joscha Behrens
geb. 18.08.1989



Frank Placke
geb. 02.07.1991



Henrik Strunk
geb. 12.01.1987



Tobias Konersmann
geb. 15.06.1991



Tobias Hobelmann
geb. 15.09.1985



Andreas Mescheder
geb. 13.11.1985



Max Tolischus
geb. 30.11.1991



Maik Dorenkamp
geb. 06.06.1979



Mirko Schleibaum
geb. 15.04.1981



Sebastian Kröger
geb. 01.03.1983



Aleksandar Nedimovic
geb. 26.09.1991



Gedränge am und auf dem kleinen Rasenplatz gegen den Titelfavoriten aus Holthausen-Biene



Mit Topleistungen in der Landesliga: Andre Strößner (beim Kopfball) und Thomas Egbers (beim Elfmeter)



Auch bei schlechtem Wetter am Kunstrasen ...



... die treuen Fußballfans am Benkenbusch !



Mannschaftsfahrt 2010 der Alten Herren:
Festlicher Halsschmuck auf Hawaii
und mit dem Drachenboot nach Honolulu



25 Jahre Judoabteilung BW Hollage

Jubiläumsfeier und „Tag der offenen Tür“
am Samstag, 18. September

Programm:

13:00 - 14:00 Uhr: Judoschnuppertraining für Kinder / Jugendliche ab 12 Jahren

14:00 - 15:00 Uhr: Judoschnuppertraining für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren

ab 15:30 Uhr: Spielfest für Kinder zwischen 5 und 14 Jahren mit vielen Preisen!!!

ab 18:30 Uhr: Jubiläumsfeier bei Fleisch und Getränken

Hüpfburg Großer Infostand

Alte Turnhalle Hollage

Anmeldungen zum Schnuppertraining
bei Ines Brune, Tel.: 05407/4309 oder
per E-mail: judo@blauweiss-hollage.com

Die Judoabteilung von Blau-Weiss feiert 2010 ihr 25-jähriges Bestehen!

Die im Jahre 1985 von Siegfried Kreisel gegründete Judoabteilung hat sich - inzwischen unter dem Vorsitz von Rainer Brune - mit derzeit über 200 Mitgliedern zu einer der größten und erfolgreichsten Abteilungen des Vereins Blau-Weiss Hollage entwickelt. Die Judoabteilung lädt am Samstag, dem 18. September, alle Mitglieder zu der Jubiläumsfeier ein.

Für das leibliche Wohl ist mit Brötchen, Kuchen, Salaten, Fleisch und Würstchen den ganzen Tag über zu wahren Taschengeldpreisen gesorgt.

Jubiläumsveranstaltungen **25 Jahre Judoabteilung** **18. September 2010**

10:30 Uhr - 12:30 Uhr, Judotraining für Kinder von 6 bis 14
Alte Turnhalle

13:00 Uhr - 14:00 Uhr, Judo Schnupperkurs für Jugendliche ab 12
Alte Turnhalle

14:00 Uhr - 15:00 Uhr, Judo Schnupperkurs für Kinder von 6 bis 12
Alte Turnhalle

15:30 Uhr - 18:00 Uhr, Spielenachmittag für Kinder von 5 bis 14
Sportanlage Benkenbusch

15:30 Uhr - 18:00 Uhr, Tag der offenen Tür für alle Vereinsmitglieder
Sportanlage Benkenbusch

um 18:00 Uhr, Siegerehrung des Spielenachmittags vorm Judoraum

ab 18:30 Uhr, Jubiläumsfeier im Judoraum